

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs Portugiesische Philologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) (Fachprüfungsordnung Portugiesische Philologie (Zwei-Fächer))

Vom 17. September 2008

NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 172

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 8. Oktober 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 28. November 2007 und vom 2. Juni 2008 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 3 Studienaufbau
- § 4 Studienjahr
- § 5 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 6 Prüfungsausschuss
- § 7 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 8 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen
- § 9 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 10 Bachelor-Arbeit
- § 11 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen
- § 12 Bildung der Fachnote
- § 13 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

**§ 1
Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Portugiesische Philologie im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
- (2) Sie gilt für
 1. alle Module, die ausschließlich Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
 2. alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
 3. alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung

die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2

Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Durch das Bachelor-Studium im Fach Portugiesische Philologie soll die oder der Studierende eine gute Sprachkompetenz, eine fachspezifische Medienkompetenz und ein fundiertes Fach- und Methodenwissen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft erwerben, um
 1. auf geeigneten Tätigkeits- oder Berufsfeldern, das erworbene Wissen direkt anwenden zu können
oder
 2. für ein weiterführendes Master-Studium qualifiziert zu werden, das forschungsorientiert auf den Master of Arts zielt.
- (2) Abgesehen von der Überprüfung des wissenschaftlichen Ausbildungsstandes dient die Prüfung der Feststellung der sprachpraktischen und kommunikativen Kompetenzen.

§ 3

Studienaufbau

Das Fach Portugiesische Philologie wird im Umfang von 46 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert.

§ 4

Studienjahr

Für die Studiengänge dieser Prüfungsordnung gilt das Studienjahr; die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester angeboten.

Einschreibungen zu ungeraden Fachsemestern sind nur zu einem Wintersemester möglich. Einschreibungen zu geraden Fachsemestern sind nur zu einem Sommersemester möglich.

§ 5

Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Portugiesisch.

§ 6

Prüfungsausschuss

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden mit beratender Stimme besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für

- Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
- für die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
- die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
- Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen und
- die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren.

Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.

- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss entsprechend § 15 der Satzung der Philosophischen Fakultät. Er nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächerprüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.

§ 7

Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Der Umfang der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergibt sich aus der Anlage.
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind.
- (4) Wird eine Modulprüfung von mehreren Prüferinnen oder Prüfern gemeinsam gestellt, wird die Note gemeinsam festgelegt.
- (5) Modulprüfungsleistungen werden innerhalb von 6 Wochen bewertet.

§ 8

Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zu und die Anerkennung von Prüfungsleistungen ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung in der Regel nicht häufiger als zweimal fernbleibt; in begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die aktive Teilnahme wird insbesondere durch folgende Leistungen nachgewiesen: Erstellung von Protokollen, Literaturberichten sowie Aufgaben zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung.
- (2) Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulen und Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage.

§ 9

Wiederholung von Modulprüfungen

Abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung kann jede nicht bestandene Modulprüfung zweimal regulär wiederholt werden.

§ 10 **Bachelor-Arbeit**

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll 30 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bachelor-Arbeit kann auch in portugiesischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.

§ 11 **Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen**

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Romanischen Seminars durch den Fakultätskonvent festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Grundsätzlich ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

§ 12 **Bildung der Fachnote**

Die Modulnoten des Fachs, die in die Fachnote eingehen, ergeben sich aus der Anlage.

§ 13 **Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in einem Zwei-Fächer-Studiengang eingeschrieben sind.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel mit Schreiben vom 28. Mai und 16. September 2008 erteilt.

Kiel, den 17. September 2008

Der Prodekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Studienvoraussetzungen (laut Studienqualifikationsatzung): | | | | | | | |
| - Lateinkenntnisse: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> o 2 Jahre Schullatein (Abschlussnote mindestens "ausreichend") oder o das Kleine Latein oder o 2 erfolgreich absolvierte Latein-Grammatik-Kurse (Latein I und Latein II) des Instituts für Klassische Altertumskunde | | | | | | | |
| Der Nachweis der Lateinkenntnisse muss bei Beginn des 2. Studienjahres erfolgen. | | | | | | | |
| - Fachspezifische Sprachkenntnisse: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> o Es werden keine Portugiesisch-Vorkenntnisse gefordert. | | | | | | | |

| PHF-port-FACH1 Fachwissenschaften (Linguistik und Literaturwissenschaft) | | | | | | | |
|---|------------|-----|-----|---------|--------------------------|--------------------|----------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. Semester | 1 Semester | | | Pflicht | - | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-FACH1.3 | Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Test, Sprache: dt./port. | bestanden | - |
| port-FACH1.4 | Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Test, Sprache: dt./port. | bestanden | - |

| PHF-port-SPR0 Sprachpraxis | | | | | | | |
|-----------------------------------|------------|-----|----|---------|-------------------------|---------------------|----------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. und 2. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-SPR0.1 | Sprachkurs | 4 | 5 | Pflicht | Klausur, Sprache: port. | benotet | nach LP |
| port-SPR0.2 | Sprachkurs | 4 | 5 | Pflicht | Klausur, Sprache: port. | benotet | |

Weitere Angaben:
Studierende mit Sprachkenntnissen in Portugiesisch oder Muttersprachler können sich vom Lektor ihre Vorkenntnisse anerkennen lassen und direkt in die Module SPR1 oder SPR2 eingestuft werden. Der Lektor führt dazu einen individuellen, benoteten Sprachtest durch, dessen Ergebnis als SPR0 oder SPR1 bewertet wird. Die Teilnahme am Aufbaumodul SPR2 ist auch für Muttersprachler zwingend.

| PHF-port-SPR1 Sprachpraxis | | | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------|-----|-----|---------|-------------------------------|--------------------|----------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. und 2. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | PHF-port-SPR0 | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Gesamt-Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung |
| port-SPR1.1 | sprachpraktische Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur 90min, Sprache: port. | benotet | - |
| port-SPR1.2 | sprachpraktische Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | | | |

Weitere Angaben:
Die Klausur stellt eine Kombination aus Aufgaben zur Aussprache, zur Grammatik und zum Textverstehen dar. Sie wird regelmäßig in der letzten Woche des 2. Fachsemesters geschrieben und auf 90min angesetzt. Innerhalb der Lehrveranstaltungen dienen Tests zur Leistungskontrolle. Der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltungen ist notwendige Voraussetzung für die Zulassung zur Teilnahme an der Klausur.

| PHF-port-FACH2 Fachwissenschaften (Linguistik und Literaturwissenschaft) | | | | | | | |
|---|------------|-----|----|---------|---|---------------------|----------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 2. und 3. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | PHF-port-FACH1 | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Gesamt-Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung |
| port-FACH2.1 | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | mündliche Prüfung 30min, Sprache: dt./port. | benotet | - |
| port-FACH2.2 | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | | | |

Weitere Angaben:
In beiden fachwissenschaftlichen Proseminaren werden Referate gehalten und kleine Hausarbeiten (5-10 Seiten) geschrieben. Die Gesamtprüfung erfolgt aber mündlich. Die mündliche Prüfung erstreckt sich über 30min und wird z. T. in der Fremdsprache abgehalten. Der Prüfungstermin liegt regelmäßig in der ersten Woche des 4. Fachsemesters. Der Prüfungskandidat wählt jeweils ein Thema aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft, vorzugsweise aus den Bereichen, die in den Fachmodulen 1 und 2 schwerpunktmäßig behandelt worden sind.
Bei der Anmeldung zur Prüfung FACH2.0 werden Nachweise über die bestandene Spracheingangsprüfung und über die vorliegenden Lateinkenntnisse gefordert.

| PHF-port-SPR2 Sprachpraxis | | | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------|-----|-----|---------|-------------------------|--------------------|----------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | PHF-port-SPR1 | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-SPR2.1 | sprachpraktische Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur, Sprache: port. | benotet | nach LP |
| port-SPR2.2 | sprachpraktische Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | | | |

| PHF-port-HIS2 Sprach- und Literaturgeschichte | | | | | | | |
|--|------------|--|--|---------|----------------------|--------------------|--|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | Lateinkenntnisse | 5 LP / 150 Stunden | |

| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
|---|------------------------|--------------------------------|-----|---------------|---|----------------------|----------|
| port-HIS2.3 | Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Referat oder Präsentation, Sprache: dt./port. | benotet | nach LP |
| port-HIS2.4 | Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Referat oder Präsentation, Sprache: dt./port. | benotet | |
| PHF-port-IK2 | | Interkulturelle Studien | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 4. Semester | 1 Semester | | | Pflicht | PHF-port-SPR1 | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Gesamt-Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung |
| port-IK2.1 | Proseminar | 2 | 5 | Wahlpflicht | Hausarbeit (10 Seiten), Sprache: dt./port. oder | benotet | - |
| port-IK2.4 | Projektarbeit | - | 5 | Wahlpflicht | Bericht (10 Seiten), Sprache: dt./port. | benotet | - |
| Weitere Angaben: Bei den Interkulturellen Studien kann zwischen IK2.1 oder IK2.4 gewählt werden. Das 4. oder 5. Semester wird für einen Auslandsaufenthalt empfohlen. | | | | | | | |
| PHF-port-LING3 | | Sprachwissenschaft | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 5. und 6. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | PHF-port-FACH2 | 7,5 LP / 225 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-LING3.1 | Vorlesung | 2 | 2,5 | Wahlpflicht | Protokoll oder Test, Sprache: dt./port. | bestanden | - |
| port-LING3.2 | Hauptseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit (10 Seiten), Sprache: dt./port. | benotet | |
| port-LING3.3 | Übung | 2 | 2,5 | Wahlpflicht | Referat, Sprache: dt./port. | bestanden | |
| PHF-port-LIT3 | | Literaturwissenschaft | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 5. und 6. Semester | 2 Semester | | | Pflicht | PHF-port-FACH2 | 7,5 LP / 225 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-LIT3.1 | Vorlesung | 2 | 2,5 | Wahlpflicht | Protokoll oder Test, Sprache: dt./port. | bestanden | - |
| port-LIT3.2 | Hauptseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit (10 Seiten), Sprache: dt./port. | benotet | |
| port-LIT3.3 | Übung | 2 | 2,5 | Wahlpflicht | Referat, Sprache: dt./port. | bestanden | |
| PHF-port-QU3 | | Qualifikation | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 6. Semester | 1 Semester | | | Pflicht | PHF-port-SPR2; LIT3.2 und LING3.2 | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-QU3.1 | sprachpraktische Übung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur 3stündig, Sprache: dt./port. | benotet | nach LP |
| port-QU3.2 | Kolloquium | 1 2 | 2,5 | Pflicht | mündliche Prüfung 45min, Sprache: dt./port. | benotet | |
| Weitere Angaben: Die 3stündige Klausur in der Übung QU3.1 umfasst eine Übersetzungsaufgabe (vom Deutschen in die Fremdsprache) und einen Aufsatz in der Fremdsprache. Das Kolloquium QU3.2 wird zu gleichen Teilen (2 x 1 SWS) in den Bereichen Literatur- und Sprachwissenschaft besucht. In der mündlichen Prüfung wird der Prüfungskandidat über 30min in einem frei zu wählenden Hauptgebiet (Literatur- oder Sprachwissenschaft) sowie über 15min im gewählten Nebengebiet (Literatur- oder Sprachwissenschaft) geprüft. Der mündliche Prüfungstermin liegt regelmäßig in der letzten Woche des 6. Fachsemesters. | | | | | | | |

Über die Pflichtmodule hinaus ist aus folgendem Angebot ein weiteres Modul zu wählen:

| PHF-port-BSP2 | | Basismodul Beisprache Französisch, Galicisch, Italienisch, Katalanisch, Rumänisch oder Spanisch | | | | | |
|-----------------------|--------------|---|----|---------------|-----------------------------|----------------------|----------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | | | Wahlpflicht | - | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |

| | | | | | | | |
|--|--|------------|-----------|---------------|--|----------------------|-----------------|
| port-BSP2.1 | Sprachkurs | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur | benotet | nach LP |
| port-BSP2.2 | Sprachkurs | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur | benotet | |
| PHF-port-BSP4 | Aufbaumodul Beisprache Französisch, Italienisch, Katalanisch oder Spanisch | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | | | Wahlpflicht | BSP2 (oder vergleichbare Sprachkenntnisse) | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Teil-Prüfungsleistungen | Bewertungsart | Wichtung |
| port-BSP4.1 | Sprachkurs | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur | benotet | nach LP |
| port-BSP4.2 | Sprachkurs | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur | benotet | |
| Weitere Angaben: In der Beisprache Französisch ist für beide Sprachkurse eine übergreifende Klausur vorgesehen. Beide Lehrveranstaltungen finden im 4. Semester statt. | | | | | | | |

Erläuterungen:

| | |
|--------------------|--|
| Modul: | Titel des Moduls in Form der Modulnummer |
| Lehrveranstaltung: | Titel der Lehrveranstaltung |
| LF: | Lehrform, Art der Lehrveranstaltung |
| SWS: | Semesterwochenstunden |
| P / WP: | Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht) |
| Voraussetzung: | Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung |
| PL: | Prüfungsleistung |
| LP: | Leistungspunkte |

Erklärung der Modulbezeichnungen:

| | |
|------|--|
| SPR | = Sprachpraxis |
| FACH | = Fachwissenschaften: Linguistik und Literaturwissenschaft |
| HIS | = Sprach- und Literaturgeschichte |
| WAHL | = Wahlbereich |
| BSP | = Beisprache (2. romanische Sprache) |
| WIR | = Wirtschaftssprache |
| TRAD | = Übersetzung (Fremdsprache → Deutsch) |
| IK | = Interkulturelle Studien (Kulturwissenschaft und Landeskunde) |
| LING | = Linguistik (Sprachwissenschaft) |
| LIT | = Literaturwissenschaft |
| FD | = Fachdidaktik |
| QU | = Qualifikation |

Sprachbezeichnungen:

| | |
|-----|-----------------|
| ROM | = Romanisch |
| F | = Französisch |
| S | = Spanisch |
| I | = Portugiesisch |
| P | = Portugiesisch |
| R | = Rumänisch |
| K | = Katalanisch |
| G | = Galicisch |